

INHALTSVERZEICHNIS

1. Abschnitt: Entwicklung des europäischen Einigungsprozesses	1
1. Gründung und Entwicklung der Europäischen Union	2
1.1 EGKS und Römische Verträge	2
1.2 Europäische Union	3
1.3 Amsterdamer Vertrag	5
1.4 Vertrag von Nizza	5
1.5 Der Europäische Verfassungsvertrag	5
■ Übersicht zur Entwicklung der europäischen Einigung bis zum Vertrag von Lissabon.....	7
1.6 EU-Reformvertrag	7
1.6.1 Gliederung des Reformvertrags	8
1.6.2 Begriffliches	8
1.6.3 Institutionelle Änderungen	9
1.6.4 Mitspracherecht nationaler Parlamente	10
1.6.5 Bürgerbegehren	10
1.6.6 Grundrechte-Charta	10
1.6.7 Kompetenzabgrenzung zwischen Union und Mitgliedstaaten	11
1.6.8 Austritt	11
1.7 Mitgliedstaaten	11
2. Andere europäische Organisationen	12
2. Abschnitt: Quellen des Unionsrechts	13
1. Das primäre Unionsrecht	13
1.1 Rechtsquellen	13
1.2 Unmittelbare Geltung und Anwendbarkeit des primären Unionsrechts	14
2. Das abgeleitete Unionsrecht	15
2.1 Verordnungen und Beschlüsse, Art. 288 Abs. 2 und Abs. 4 AEU	17
2.2 Richtlinien, Art. 288 Abs. 3 AEU	17
2.2.1 Umsetzung von Richtlinien	18
2.2.2 Unmittelbare Wirkung von Richtlinien	18
Fall 1: Englisch auf dem Bahnhofsvorplatz	20
■ Übersicht: Richtlinien – Umsetzung/unmittelbare Wirkung	28
2.3 Empfehlungen und Stellungnahmen	29
3. Abschnitt: Organe der EU	29
1. Organe und Nebenorgane der EU, Art. 13 ff. EU	29
1.1 Das Europäische Parlament	29
1.1.1 Aufgaben und Befugnisse	31
1.1.2 Wahlen zum Europäischen Parlament	32
1.2 Der Europäische Rat	32
1.2.1 Beschlussfassung im Europäischen Rat	33

1.2.2 Aufgaben und Befugnisse des Europäischen Rates	33
1.2.3 Der Präsident des Europäischen Rates	34
1.3 Der Rat (Ministerrat)	34
1.3.1 Beschlussfassung im Rat	35
1.3.2 Aufgaben und Befugnisse des Rates	35
1.4 Die Europäische Kommission	36
1.4.1 Beschlussfassung in der Kommission	36
1.4.2 Ernennung der Kommission	36
1.4.3 Aufgaben und Befugnisse der Kommission	37
1.4.4 Der Präsident der Kommission	37
1.4.5 Der Hohe Vertreter der Union für Außen- und Sicherheitspolitik	37
1.5 Gerichtshof der Europäischen Union	38
1.6 Europäische Zentralbank und Rechnungshof	38
1.7 Beratende Einrichtungen der Union, Art. 13 Abs. 4 EU	38
1.7.1 Der Wirtschafts- und Sozialausschuss	39
1.7.2 Der Ausschuss der Regionen	39
2. Das institutionelle Gleichgewicht der Organe	39
4. Abschnitt: Die Rechtsetzung durch die Union	40
1. Die Kompetenzausstattung der Union	40
1.1 Verbandskompetenz der Union	40
Fall 2: Glühlampenverbot	41
■ Übersicht: Kompetenzabgrenzung Mitgliedstaaten / Europäische Union	47/48
1.2 Supranationalität der Union	48
2. Das Rechtsetzungsverfahren der EU	49
2.1 Das ordentliche Gesetzgebungsverfahren, Art. 289 Abs. 1 AEU	49
■ Übersicht: Ordentliches Gesetzgebungsverfahren, Art. 289 Abs. 1, 294 AEU	51
2.2 Besondere Gesetzgebungsverfahren, Art. 289 Abs. 2 AEU	52
2.2.1 Das Anhörungsverfahren	52
2.2.2 Das Zustimmungsverfahren	53
2.3 Sonstige Rechtsetzungsverfahren	53
2.3.1 Unmittelbar auf den Verträgen beruhende Rechtsakte	53
2.3.2 Delegierte Rechtsakte, Art. 290 AEU	53
2.3.3 Durchführungsakte, Art. 291 AEU	54
3. Formelle Voraussetzungen für das Wirksamwerden eines EU-Rechtsaktes	54
3.1 Begründung des Rechtsaktes, Art. 296 AEU	54
3.2 Voraussetzungen des Inkrafttretens, Art. 297 AEU	54
5. Abschnitt: Der Vollzug des Unionsrechts	55
1. Der Vollzug durch die Union selbst	55
1.1 Bereiche des unionsunmittelbaren Vollzugs	55
1.2 Verwaltungsorganisation und Verfahren	55

2. Der Vollzug durch die Mitgliedstaaten	56
2.1 Unmittelbarer Vollzug durch die Mitgliedstaaten	56
2.2 Mittelbarer Vollzug durch die Mitgliedstaaten	57
■ Übersicht zum Vollzug des Unionsrechts.....	58
6. Abschnitt: Grundfreiheiten	58
1. Die Grundfreiheiten im Überblick	58
2. Der freie Warenverkehr, einschließlich Landwirtschaft und Fischerei, Art. 28–44 AEU	59
2.1 EU-Waren i.S.d. Art. 28 Abs. 2 AEU	59
2.1.1 Waren i.S.d. Art. 28 Abs. 2 AEU	60
2.1.2 Waren aus einem Mitgliedstaat	60
2.1.3 Waren aus Drittländern	61
2.2 Die Zollunion, Art. 28, 30 ff. AEU	61
2.2.1 Einführung eines Gemeinsamen Zolltarifs, Art. 28 ff. AEU	61
2.2.2 Verbot von Binnenzöllen und Abgaben gleicher Wirkung, Art. 30 AEU	62
Fall 3: Schutz der Diamantarbeiter, zu wessen Lasten?	62
2.2.3 Exkurs: Verbot diskriminierender inländischer Abgaben, Art. 110 ff. AEU	64
2.2.3.1 Art. 110 Abs. 1 AEU	64
2.2.3.2 Art. 110 Abs. 2 AEU	65
2.3 Verbot von Beschränkungen des freien Warenverkehrs, Art. 34 ff. AEU	66
2.3.1 Mengenmäßige Ein- und Ausfuhrbeschränkungen	66
2.3.2 Maßnahmen gleicher Wirkung wie Ein- und Ausfuhr- beschränkungen und ihre Rechtfertigung	67
Fall 4: Tierisches	67
■ Übersicht: Verbot mengenmäßiger Einfuhrbeschränkungen, Art. 34 AEU.....	79
2.4 Umformung staatlicher Handelsmonopole	80
2.5 Der Agrarmarkt, Art. 38 AEU	80
3. Die Arbeitnehmerfreiheit, Art. 45 ff. AEU	82
3.1 Überblick zu den Personenverkehrsfreiheiten, Art. 45–62 AEU	82
3.2 Arbeitnehmerfreiheit, Art. 45 ff. AEU	83
3.2.1 Geschützter Personenkreis	83
3.2.1.1 Arbeitnehmer i.S.d. Art. 45 AEU	83
3.2.1.2 Familienangehörige	84
3.2.2 Materielle Gewährleistung des Art. 45 AEU	85
3.2.2.1 Das Gebot der Gleichbehandlung bei Ausübung der Beschäftigung	87
Fall 5: Große Trennung, geringer Ausgleich?	87
3.2.2.2 Inländerdiskriminierung und Art. 45 AEU	90
3.2.3 Schranken und Vorbehalte der Freizügigkeit, Art. 45 Abs. 3, Abs. 4 AEU	91
3.2.3.1 Öffentliche Ordnung, Sicherheit und Gesundheit	91

3.2.3.2 Vorbehalt der öffentlichen Verwaltung, Art. 45 Abs. 4 AEU	92
Fall 6: Hoheitliche Krankenpflege	92
■ Übersicht: Freizügigkeit der Arbeitnehmer, Art. 45 AEU	95
3.3 Exkurs: Gleichbehandlung von Mann und Frau, Art. 157 AEU	96
4. Die Niederlassungsfreiheit, Art. 49 ff. AEU	97
4.1 Begriff der Niederlassungsfreiheit	97
4.1.1 Aufnahme und Ausübung der Erwerbstätigkeit	97
4.1.2 Abgrenzung zu anderen Grundfreiheiten	98
4.1.3 Begleitrechte	99
4.2 Begünstigte der Niederlassungsfreiheit	99
4.2.1 Natürliche Personen	99
4.2.2 Juristische Personen, Gesellschaften	100
4.2.2.1 Gleichstellung der Gesellschaften, Art. 54 Abs. 2 AEU	100
4.2.2.2 Gründung von Zweigniederlassungen bzw. Tochtergesellschaften	100
Fall 7: Unwilliges Handelsregister	101
4.3 Reichweite der Niederlassungsfreiheit, Art. 49 AEU	104
4.3.1 Art. 49 AEU als konkretes Diskriminierungsverbot	104
4.3.2 Art. 49 AEU als umfassendes Freiheitsrecht	105
4.4 Beschränkungen der Niederlassungsfreiheit, Art. 51, 52 AEU	105
4.4.1 Vorbehalt der öffentlichen Gewalt, Art. 51 AEU	105
4.4.2 Öffentliche Ordnung, Sicherheit und Gesundheit, Art. 52 AEU	106
4.4.3 Beschränkungen aus zwingenden Gründen des Allgemeinwohls	106
■ Übersicht: Niederlassungsfreiheit, Art. 49 AEU	108
4.5 Exkurs: Die Verwirklichung der Niederlassungsfreiheit für Rechtsanwälte	109
4.6 Drittirkung der Niederlassungsfreiheit	110
4.7 Erlass von sekundärem Recht	110
4.7.1 Liberalisierungsmaßnahmen	110
4.7.2 Harmonisierungsmaßnahmen	111
5. Die Dienstleistungsfreiheit, Art. 56 ff. AEU	112
5.1 Verhältnis der Art. 56 ff. AEU zu anderen Grundfreiheiten	112
5.1.1 Verhältnis zur Warenverkehrsfreiheit	112
5.1.2 Verhältnis zur Freizügigkeit und Niederlassungsfreiheit	113
5.2 Inhalt und Grenzen der Gewährleistung in Art. 56, 57 AEU	113
Fall 8: Lotterien im grenzüberschreitenden Verkehr	113
5.3 Erlass weiteren sekundären Unionsrechts auf dem Gebiet der Dienstleistungsfreiheit	119
■ Übersicht: Dienstleistungsfreiheit, Art. 56, 57 AEU	120
6. Die Kapital- und Zahlungsverkehrsfreiheit, Art. 63 ff. AEU	121
6.1 Freiheit des Kapitalverkehrs, Art. 63 Abs. 1 AEU	121
6.1.1 Begriff und Umfang der Freiheit des Kapitalverkehrs	121
6.1.2 Begünstigte der Kapitalverkehrsfreiheit	122

6.2 Die Freiheit des Zahlungsverkehrs, Art. 63 Abs. 2 AEU	122
6.2.1 Begriff und Umfang der Freiheit des Zahlungsverkehrs	122
6.2.2 Begünstigte	122
6.3 Exkurs: Die Wirtschafts- und Währungsunion, Art. 119–144 AEU	123
6.3.1 Währungsunion, Art. 127–144 AEU	123
6.3.2 Wirtschaftsunion, Art. 120–126 AEU	124
7. Exkurs: Europäisches Wettbewerbs- und Kartellrecht, Art. 101 ff. AEU	124
7.1 Einführung in das europäische Wettbewerbsrecht	124
7.1.1 System der Wettbewerbsregeln	124
7.1.2 Regelungsgegenstand der Art. 101 ff. AEU	125
7.1.3 Anwendungsbereich, Verhältnis zum nationalen Wettbewerbsrecht ...	126
7.2 Das Kartellverbot, Art. 101 AEU	127
7.2.1 Voraussetzungen	128
Fall 9: Abgesprochene Scheckgebühren	128
7.2.2 Art. 101 Abs. 3 AEU – Freistellungen	131
7.3 Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung, Art. 102 AEU	131
7.3.1 Vorliegen einer marktbeherrschenden Stellung	132
7.3.2 Missbräuchliche Ausnutzung der Marktmacht	132
7.3.3 Rechtsfolgen eines Verstoßes	133
7.4 Unionsweite Fusionskontrolle	133
7. Abschnitt: Grundrechte und rechtsstaatliche Prinzipien	134
1. „Quellen“ der Unionsgrundrechte	135
2. Die Gewährleistung einzelner Grundrechte	136
Fall 10: Tabakwerbeverbot (Werbeverbotsrichtlinie für Tabakprodukte)	136
■ Übersicht: Unionsgrundrechte	144
3. Bindung der Unionsorgane an rechtsstaatliche Grundsätze	145
8. Abschnitt: Mit der Unionsbürgerschaft verbundene Rechte nach Art. 20 ff. AEU	145
1. Die Unionsbürgerschaft, Art. 20, 21 und Art. 23 AEU	145
1.1 Rechtliche Einordnung der Unionsbürgerschaft	145
1.2 Die Unionsbürgerschaft, Rechte und Pflichten	146
■ Übersicht: Allgemeines Diskriminierungsverbot, Art. 18 AEU	148
2. Das Wahlrecht des Unionsbürgers, Art. 22 AEU	148
9. Abschnitt: Haftung für unionswidriges Verhalten	149
1. Die Haftung der EU für unionswidriges Verhalten	149
1.1 Materielle Voraussetzungen eines Anspruchs gem. Art. 340 Abs. 2 AEU	149
1.1.1 Handeln des Organs oder Bediensteten der EU	150
1.1.2 Rechtswidrigkeit	150
1.1.3 Umfang des Schadensersatzes	151

1.2 Die prozessuale Geltendmachung des Anspruchs gem. Art. 268 AEU	151
2. Die Haftung der Mitgliedstaaten für unionswidriges Verhalten	152
2.1 Haftung wegen nicht rechtzeitiger oder nicht ordnungsgemäßer Umsetzung von Richtlinien	152
Fall 11: Pauschalreise ohne Sicherung	153
2.2 Haftung der Mitgliedstaaten bei anderen Verstößen gegen das EU-Recht	158
■ Übersicht: Haftung der Mitgliedstaaten für unionswidriges Verhalten	160
10. Abschnitt: Das Verhältnis des EU-Rechts zum nationalen Recht	161
1. Öffnung der nationalen Rechtsordnung der Bundesrepublik für das EU-Recht	161
1.1 Verfassungsrechtliche Grundlagen	161
1.2 Integrationsfeste Verfassungidentität der Bundesrepublik	162
2. Geltungsanspruch des Unionsrechts	165
2.1 Vorrang des Unionsrechts aus der Sicht des EuGH	165
2.2 Vorrang des Unionsrechts aus der Sicht des BVerfG	165
2.3 Inhaltliche Ausgestaltung des Anwendungsvorrangs	167
3. Besonderheiten bei der Kollision von Grundrechtsgewährleistungen des GG mit dem EU-Recht	167
Fall 12: Tabakwerbeverbot (Zusatzfrage zu Fall 10)	168
11. Abschnitt: Die Stellung der EU in der Völkergemeinschaft	172
1. Die Völkerrechtsfähigkeit der Europäischen Union	172
1.1 EU als „Staat“ i.S.d. Völkerrechts	172
1.2 EU als „internationale Organisation“ i.S.d. Völkerrechts	172
1.3 Umfang der Völkerrechtsfähigkeit	173
2. Wirkung und Rang eines völkerrechtlichen Abkommens	173
12. Abschnitt: Die Verfahren vor der Unionsgerichtsbarkeit	173
1. Organisation und Aufgaben der Unionsgerichtsbarkeit	173
1.1 Der Gerichtshof	174
1.2 Das Gericht	175
1.3 Die Fachgerichte	175
2. Die verschiedenen Verfahrensarten	176
2.1 Das Vertragsverletzungsverfahren gem. Art. 258, 259 AEU	176
Fall 13: Kein Weg für Mehrweg	177
■ Übersicht: Vertragsverletzungsverfahren als Aufsichtsklage, Art. 258 Abs. 2 AEU	184
■ Übersicht: Vertragsverletzungsverfahren als Staatenklage, Art. 259 Abs. 1 AEU	185
2.2 Die Nichtigkeitsklage gem. Art. 263 AEU	185
2.2.1 Zulässigkeitsvoraussetzungen	186
Fall 14: Luftkämpfe, am Boden ausgetragen	186

2.2.2 Klagegründe nach Art. 263 Abs. 2 AEU	190
2.2.3 Urteilsausspruch und -wirkungen	191
■ Übersicht: Nichtigkeitsklage, Art. 263 AEU	192
2.3 Die Untätigkeitsklage gem. Art. 265 AEU	193
2.3.1 Zulässigkeitsvoraussetzungen	193
2.3.2 Begründetheit der Untätigkeitsklage	194
■ Übersicht: Untätigkeitsklage, Art. 265 AEU.....	195
2.4 Das Vorabentscheidungsverfahren gem. Art. 267 AEU	196
2.4.1 Zulässigkeitsvoraussetzungen und Sachentscheidung	196
Fall 15: Vergabe vor Gericht	196
■ Übersicht: Vorabentscheidungsverfahren, Art. 267 AEU	203
2.4.2 Vorlagepflicht gem. Art. 267 Abs. 3 AEU und Folgen einer Nichtvorlage	204
Stichwortverzeichnis.....	207